

# Verein Region Oberwallis

Ernen, 31.03.2023

Medienmitteilung

## Zukunftsbild Oberwallis gewinnbringend nutzen

Am Donnerstag stand in Ernen die diesjährige Delegiertenversammlung des Vereins Region Oberwallis auf dem Programm. Neben den Anpassungsvorschlägen zum Investitionsfonds wurde ein bunter Blumenstrauss an aktuellen Initiativen präsentiert. Dazu zählte auch das Zukunftsbild Oberwallis.

Während seiner Ansprache an die versammelten Oberwalliser Gemeindepräsidentinnen und -präsidenten erinnerte Vereinspräsident Reinhard Imboden an die Wichtigkeit der institutionalisierten Freiwilligenarbeit: «Nach wie vor braucht es eine Vielzahl Amateure, die das Boot über Wasser halten», betonte er. Zu diesen Amateuren zählt Imboden auch die Gemeindevertreterinnen und -vertreter. «Mit innerer Überzeugung und der Bereitschaft, die Extrameile zu gehen, stehen wir praktisch jeden Tag im Einsatz ... und im Rampenlicht.»

### Verein will das politische Gewissen stärken

Leider sei, so Imboden weiter, die Freiwilligenarbeit in den letzten Jahren zusehends ausser Mode gekommen. Nicht nur in Vereinen, auch in der Politik habe man gerade in kleineren Gemeinden Mühe bei der Rekrutierung von Gemeinderätinnen und -räten. «Wie kann man den politischen Nachwuchs aus der Reserve locken? Das ist eine Frage, die uns auch im Vereinsvorstand beschäftigt.» Aus diesem Grund wurde das Projekt Attraktiver Gemeinderat angestossen. Mit ihm sollen Antworten auf diese Frage gefunden werden.

Verschiedene Vorstandsmitglieder stellten im Verlauf der DV aktuelle Initiativen des Vereins vor. Während die Natischer Gemeindepräsidentin Charlotte Salzmann-Briand das Neueste über den Themenkreis Politisches Gewissen, zu dem auch das Projekt Attraktiver Gemeinderat zählt, berichtete, ging Joël Fischer, Gemeindepräsident in Stalden, auf die Neuorganisation und die Arbeit der Energieberatung Oberwallis ein. RWO-Projektleiterin Evelyn Zenklusen Mutter präsentierte ihrerseits die Vorstudie Wasserstrategie Oberwallis, welche die regionale Sicht beim Wassermanagement zum Schwerpunkt hat.

# Verein Region Oberwallis

## Zukunftsbild als Orientierungsrahmen für Gemeinden

Mit Spannung erwarteten die versammelten Gemeinderepräsentanten die Ausführungen von Alban Albrecht. Der Gemeindepräsident von Mörel-Filet lieferte einen Einblick zu den Resultaten des durch den Verein angestossenen Projekts Zukunftsbild Oberwallis. Es war während rund einem Jahr unter Einbezug der Bevölkerung erarbeitet worden – kürzlich fand die Vorstellung vor den Medien statt. Derzeit erfolgt nun die Präsentation zu den Ergebnissen in den verschiedenen Netzwerken.

An der DV wurde auch der Nutzen des Zukunftsbilds für die Gemeinden hervorgehoben: Es kann als Orientierungsrahmen in verschiedenen Themen dienen, ein Stimmungsbild aus der Bevölkerung liefern, als umfangreiche Datengrundlage herangezogen werden oder eine flexible Basis für Diskussionen im Gemeinderat darstellen. «Wie die aktuelle Berichterstattung in den Medien zeigt, wird das Zukunftsbild in der Öffentlichkeit wahrgenommen und intensiv diskutiert», ergänzte Reinhard Imboden. Es gehe nun darum, die Resultate gewinnbringend für die Region zu nutzen.

## Entwicklungsfonds unterstützt Umsetzung des Zukunftsbilds

Ebenfalls auf der Traktandenliste an der diesjährigen DV standen die Weiterführung und die Anpassung der Kriterien des Investitionsfonds des Vereins – jede Gemeinde zahlt jährlich 2 Franken pro Einwohner oder Einwohnerin ein. Seit seiner Einführung im Jahr 2013 konnten so nicht weniger als 43 Projekte mit über 1,3 Millionen Franken unterstützt werden. Die versammelten Delegierten nahmen die vom Termer Gemeindepräsidenten Achim Gsponer vorgestellten Anpassungsvorschläge einstimmig an.

Neu heisst der Fonds ab sofort Entwicklungsfonds. Unterstützt werden künftig Ideen von der Konzeptphase bis zur Durchführung von Pilotprojekten. Für Begünstigte besteht die Möglichkeit, sowohl in der Ideenphase als auch in der Konzept- oder Pilotprojektphase eine finanzielle Unterstützung zu beantragen und somit zweimal finanziell profitieren zu können. Bevorzugt werden künftig überdies Ideen, Konzepte und Pilotprojekte, die in Anlehnung an das Zukunftsbild Oberwallis die Schwerpunkte Klimawandel, Tourismus, Grundversorgung oder Kooperationen behandeln.

## Weitere Auskünfte

Reinhard Imboden, Präsident Verein Region Oberwallis  
079 220 36 81 | [reinhard.imboden@raron.ch](mailto:reinhard.imboden@raron.ch)

Tamar Hosennen, Geschäftsleiterin Regions- und Wirtschaftszentrum Oberwallis  
076 435 07 20 | [tamar.hosennen@rw-oberwallis.ch](mailto:tamar.hosennen@rw-oberwallis.ch)